

Gangelt erlebt eine traumhafte Pfingstkirmes

Nicht nur die Königshuldigung vor dem Rathaus zieht die Massen an. Biker & Triker wieder mit an Bord. Gangelt feiert vier Tage lang Party.

VON HEINZ ESCHWEILER

Gangelt. Was für eine prächtige Pfingstkirmes der St. Johanni Schützenbruderschaft Gangelt: Am Montagmittag schritt man gemeinsam zur letzten Kirmesrunde im Festzelt im Schatten des Rathauses. Schützenmeister Sebastian Erfurth gab nach dem kurzen Festzug am Vormittag des Pfingstmontags das Kommando zur weiteren Party.

Zuvor dankte er nicht nur dem Königspaar Heinz-Josef und Rita Hagen wie auch dem Begleiterpaar



Voller Stolz wird bei jeder Kirmes die Schützenfahne präsentiert, Symbol einer jeden Bruderschaft.

Thomas und Andrea Schreiter, sondern er richtete auch einen besonderen Dank und Applaus in Richtung Trommler- und Pfeiferkorps sowie Musikverein für den sehr guten musikalischen Ton während der Kirmestage.

Tolle Unterstützung der Bürger

„Es war eine traumhafte und sehr stimmungsvolle Kirmes“, sagte Sebastian Erfurth am Montagmittag auch mit Blick auf die tolle Unterstützung der Gangelter Bevölkerung. Die säumte die Straßen bei dem Umzug und feierte ordentlich mit.

Ein weiterer Dank ging an die Biker- & Trikerfreunde Gangelt, die sich am Freitag zum Kirmesauftritt erneut in den Dienst behinderter Menschen stellten. Die Gangelter Kirmes startete mit einem „Come together“ in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Mit gleichen Chancen leben“ und dem Förderverein der Katharina Kasper ViaNobis GmbH.

Grandioser Auftakt

„Dieser Auftakt war grandios und gemeinsam feierten wir schöne Stunde“, sagte Erfurth. Aber nicht nur die Biker & Triker drehten ihre Runde mit den Mit-



Die Königshuldigung vor dem Rathaus in Gangelt am Sonntagmorgen ist stets ein Zuschauermagnet der Pfingstkirmes der St. Johanni Schützenbruderschaft und Höhepunkt für das Königspaar Rita und Heinz-Josef Hagen wie auch für das Begleiterpaar Andrea und Thomas Schreiter. Fotos: agsb

menschen, auch behindertengerechte Fahrräder standen bereit. Am Abend spielte die Unterhaltungsband „Nightlife“ auf.

Der Samstag wurde dann eine echte Partynacht mit der Band Funkhouse. Die Nacht wurde regelrecht zum Tage gemacht und der Schützenmeister schwebte ob der fantastischen Kirmesstim-

mung auf Wolke Sieben. Wobei der folgende Sonntagmorgen die Kirmesstimmung noch steigern sollte.

Traditionell fand nach der heiligen Messe die Königshuldigung am Rathaus statt. Ganz Gangelt schien sich am Rathaus versammelt zu haben. Die Parade und die Königshuldigung waren erneut

das Sahnehäubchen dieser Gangelter Pfingstkirmes.

Königsball ist Highlight

Am Nachmittag folgte der große Festzug durch den Ort mit erneuter Parade vor dem Rathaus, abermals war diese Parade ein Zuschauermagnet. Auch der Königsball am

Abend unter den Klängen der Band Alive war ein weiteres Schmankerl der Kirmestage – das Festzelt wurde zum Königszelt.

Am Montag gab es dann zum Kirmesabschluss den Klompenball. Gemeinsam ließen die Schützen, die Spielmannsleute und die Dorfbewohner die viertägige Kirmeszeit ausklingen.

Erfolgreiche Kooperationen

Förderverein der Heinrichs Gruppe besteht über zehn Jahre. Spaß und Hilfe.

VON RENATE KOLODZEY

Gangelt-Kreutzrath. „Ein herausragendes Unternehmen bietet exzellente Produkte und Dienstleistungen und ist gleichzeitig bestrebt, eine bessere Welt zu schaffen“, meinte schon Bill Ford von der gleichnamigen Autodynamie. Wenn Unternehmen soziale Verantwortung übernehmen, sagt man, gewinnen alle: Gemeinwesen, Arbeitgeber und Mitarbeiter.

Dies dachten sich auch Karin und Johannes Heinrichs, die 1993 ihr Familienunternehmen Heinrichs Gruppe für Dienstleistungen im Pflegebereich gründeten und damals in Breberen ein Seniorenzentrum mit 54 Pflegeplätzen eröffneten. Inzwischen beschäftigen sie rund 1200 Mitarbeiter an 20 Standorten.

Im Jahre 2006 rief das Ehepaar den Förderverein „Seniorenzentrum Breberen ist sozial – Wir fördern Kinder“ ins Leben. Karin Heinrichs erklärt: „Die Grundidee war die Förderung von bedürftigen Kindern. Wir wollten jedoch, dass sie auch eine Gegenleistung erbringen.“ Da sie wussten, dass die Bewohner der Seniorenheime kaum Kontakt zum jüngeren Nachwuchs hatten, kombinierten

sie einfach beides miteinander.

„Wir führen viele Aktionen mit Grundschulen durch, bei denen Schüler die Heime besuchen. Die Senioren blühen auf, und die Sprösslinge haben Spaß“, schildert Heinrichs. Für die Kleinen aus den Kindergärten, die beispielsweise das Seniorenzentrum Breberen alle 14 Tage besuchen, sind die Besuche bei den alten Menschen immer ein Highlight, weiß sie. Viele von ihnen haben keine Großeltern

„Die Senioren blühen auf, und die Sprösslinge haben Spaß.“

KARIN HEINRICHS, INHABERIN DER HEINRICHS GRUPPE

und lernen so die ältere Generation kennen. „Selbst, wenn die Kinder größer sind, kommen manche von ihnen noch vorbei“, freut sie sich.

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins, der seinen Sitz in Kreuzrath hat, gehören Willi Stotzem, erster Vorsitzender, und Hans-Josef Thelen, zweiter Vorsitzender. „Insgesamt haben wir sieben Vorstandsmitglieder“, erläutert Thelen, der sich, wie auch seine Kollegen, als Mitarbeiter der Heinrichs Gruppe ehrenamtlich

engagiert. Auch die Finanzmittel stammen – neben Spenden von außerhalb – zum großen Teil von Beschäftigten des eigenen Unternehmens, die auf freiwilliger Basis monatlich einen Euro oder mehr zahlen. Die Gesamtsumme der Mitarbeiter wird sodann von der Familie Heinrichs verdoppelt.

2016 konnte der Förderverein sein zehnjähriges Jubiläum feiern. „In den zehn Jahren hat sich viel getan“, erzählt Heinrichs. Heute würden auch andere Projekte gefördert. So seit zwei Jahren die Nachmittagsbetreuung und das Mittagessen von bedürftigen Kindern in Schulen. Die „Integrative Spielgruppe der Stadt Geilenkirchen“ finanziert der Verein seit 2016 zusammen mit dem Lions Club.

Thelen hebt die Kooperation mit der Gesamtschule Selfkant-Gangelt in Höngen hervor. Man habe deren Big Band mit Instrumenten unterstützt, und diese führe regelmäßig Konzerte im Seniorenheim in Mindergangelt auf. Auch veranstalte die Theatergruppe der Schule zur Weihnachtszeit dort stets ein Krippenspiel.

Vielfältige Projekte

Die Projekte sind äußerst vielfältig. „Wir haben schon eine Reittherapie im Selfkant unterstützt und eine Delfin-Therapie für einen kranken Jungen“, sagt Heinrichs. Teils fehlten Kindern und Jugendlichen finanzielle Mittel, um den Sportverein oder die Musikschule zu besuchen oder zur Mathe-Nachhilfe zu gehen. Auch an die Kinderkrebshilfe Ophoven und den Verein „Partnerschaft für Afrika“ überwieb der Verein schon Gelder.

Doch auch der Spaß kommt nicht zu kurz. „Derzeit planen wir zusammen mit dem Familienzentrum Lindenbaum ein Fest unter dem Motto „Alle zusammen. Für Inklusion“ in Kreuzrath, wo die Hauptverwaltung ihren Sitz hat“, verrät Thelen. Hierzu seien im September alle Kitas und Grundschulen, die mit dem Förderverein kooperieren, sowie die Mitarbeiter der Heinrichs Gruppe und deren Kinder herzlich eingeladen.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.generation-hilft.de oder per Mail an info@generation-hilft.de. Spenden sind herzlich willkommen.

Frühkirmes in Gillrath

St. Blasius-Schützenbruderschaft feiert vom 17. bis zum 19. Juni – ohne König

Geilenkirchen-Gillrath. Die St. Blasius-Schützen laden zur diesjährigen Frühkirmes herzlich ein. Getreu dem Motto „Soll'n mir mal jeck sin“ startet die diesjährige Frühkirmes mit einer „Jecken Party“ am Samstagabend in Gillrath mit jeder Menge guter Laune und Songs aus der fünften Jahreszeit. Musikalisch wird die bekannte Coverband „Feedback“ karnevalistische Ohrwürmer sowie aktuelle Schlager- und Popmusik servieren.

Parade durch geschmückten Ort

Der Sonntag beginnt mit der heiligen Messe um 11 Uhr. Anschließend geht's zum gemeinsamen Frühschoppen ins Festzelt. Der Sonntagnachmittag steht im Zeichen des Festaufzuges. Dieser startet auch in diesem Jahr um 16 Uhr. Musikalisch begleitet ziehen die Schützen durch den festlich geschmückten Ort, bevor wie jedes Jahr die große Parade am Festzelt ansetzt und hunderte Besucher anlockt. Im Anschluss daran geht es im Festzelt bei Musik und guter Laune zünftig weiter.

Der Montag startet um 9.45 Uhr mit dem Abholen der Kinder und des Lehrpersonals der Grund-

schule Gillrath zum gemeinsamen Kirchgang um 10 Uhr. Danach findet im Festzelt ein Frühschoppen unter Beteiligung der Grundschüler der GGS Gillrath statt. Natürlich werden auch in diesem Jahr wieder Wertmarken für die Kirmesattraktionen an die Kinder ausgegeben.

Alle jungen und jung gebliebenen Gäste sind eingeladen, in der kleinen Budenstadt und auf den Fahrgeschäften ein wenig Rummelplatzatmosphäre zu genießen. Mit einem bekannten Hochfahrgeschäft, dem „Scheibenwischer“, sowie einem Fliegerkarussell, Süßwaren, Schießen und Entenangeln sowie Crepes und Pfeilwerfen dürfte für die kleinen Gäste ausreichend gesorgt sein.

Der ein oder andere wird vielleicht noch etwas geschwächt vom Frühschoppen sein, wenn es um 18.30 Uhr wieder „Antreten!“ heißt. Unter Beteiligung der St. Peter und Paul Schützenbruderschaft Hatterath und dem Trommler- und Pfeiferkorps Gillrath wird sich den Zuschauern ein tolles Bild bieten. Der Höhepunkt einer jeden Kirmes ist sicherlich der Königsball ab 20 Uhr, der in diesem Jahr erstmalig zum Ball der ehemaligen Königspaare mit der Band Alive

wird.

Bei freiem Eintritt sind alle Tanzbegeisterten herzlich eingeladen, mit den Schützen und dem Zeltwirt die Kirmes bei einem festlichen, aber zugleich auch stimmungsvollen Abend ausklingen zu lassen.

Doch leider hat in diesem Jahr die St. Blasius-Schützenbruderschaft erstmalig in ihrer über 200-jährigen Vereinsgeschichte keinen König gefunden. Doch das Schützenwesen mit den Leitworten für Glaube, Sitte und Heimat hat in unserem Ort schon sehr lange Bestand und wird trotz der schnelllebigen Zeit so schnell nicht an Attraktivität verlieren. Es geht darum, mit den Schützen und dem Trommler- und Pfeiferkorps alte Traditionen aufrecht zu erhalten und ein Stück Heimat zu erleben. Auch in einem Jahr ohne König.

Die St. Blasius-Schützenbruderschaft bittet alle Anwohner, ihre Häuser zu beflaggen und so dem Ort den nötigen Glanz zu verleihen und wünscht allen schöne Kirmestage.

Die Zugwege und weitere Informationen zu den Kirmestagen gibt es auf der Homepage unter www.schuetzen-gillrath.de.

SPD Geilenkirchen: Jazz zu Pfingsten

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) präsentiert sich

Geilenkirchen. Am Pfingstsonntag sorgte die SPD Geilenkirchen für musikalische Unterhaltung auf dem Markt. Zu den Klängen der Band Jazz 4/4 verteilten die Genossen rote Rosen an die vorbeikommenden Damen, erfreuten Kinder mit roten Luftballons und stellten sich regen Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern Geilenkirchens, vor allem bezüglich der vergangenen Landtagswahl.

Erstmals präsentierte sich auch die neu gegründete AsF Geilenkirchen (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen). Die Mitgliedschaft in der AsF erfordert nicht zwingend die Mitgliedschaft in der SPD, so dass jede Frau, die Interesse an einem sozialen Engagement hat, dort herzlich willkommen ist.



SPD verteilt zu Pfingsten rote Rosen und Luftballons auf dem Geilenkirchener Markt.



Karin Heinrichs, Inhaberin der Heinrichs Gruppe, und Hans-Josef Thelen, zweiter Vorsitzender der Fördervereins. Foto: Renate Kolodzey